

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>GEDANKEN ZUM START</b> .....	7
1.1	Departure .....	7
1.2	Im Flugzeug auf den Spuren von Marc Augé .....	8
1.3	Das aeromobile Unterwegssein .....	9
1.4	Globalisierungskonzepte ... ..	10
1.5	... und ihre Grenzen .....	11
1.6	Aufbau .....	14
1.7	Forschungsstand .....	16
1.8	Drei Annäherungen an die ‚Airworld‘ und ihre ‚Bewohner‘ – visuell, empirisch, historisch .....	19
<b>2.</b>	<b>WAS FLIEGT MIT, WENN EIN FLUGZEUG IN DER LUFT IST?</b> .....	30
2.1	Die Erkundung des Akteur-Netzwerkes des Fliegens .....	34
2.2	... und was muss am Boden bleiben? .....	58
2.3	Der Traum vom Fliegen .....	65
<b>3.</b>	<b>EINE KULTURANTHROPOLOGIN IM FLUGZEUG</b> .....	68
3.1	Das Feld und die Forscherin .....	68
3.2	Die Tücken des Feldes .....	72
3.3	Das methodische Vorgehen .....	74
3.4	Theoretische Helfer .....	81
3.5	Erkenntnisleitende Forschungskategorien .....	85
<b>4.</b>	<b>DIE FLUGREISENDEN</b> .....	88
4.1	Fliegen in der ‚Übermoderne‘ .....	88
4.2	In den Urlaub fliegen .....	97
4.3	Optimiert fliegen .....	131
4.4	Nicht-Fliegen .....	157
4.5	Kunst und Fliegen .....	178
4.6	Im Rollstuhl fliegen .....	209
<b>5.</b>	<b>ABSCHIEDE UND WIEDERSEHEN</b> .....	232
<b>6.</b>	<b>VOLKSKUNDLICH-KULTURANTHROPOLOGISCHE LANDUNG</b> .....	234
6.1	Die Räume des Fliegens als Orte der Übermoderne .....	234
6.2	Vom vielfachen Schweben .....	236
6.3	<i>Kulturtechnik</i> Fliegen? Ein vager Begriff und sein kulturanthropologisches Potential .....	241
6.4	Vom Leitbild der Moderne zur alltäglichen Selbstverständlichkeit .....	247
6.5	Arrival .....	257

<b>7.</b>	<b>LITERATUR .....</b>	<b>259</b>
<b>8.</b>	<b>QUELLENVERZEICHNIS .....</b>	<b>269</b>
<b>9.</b>	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....</b>	<b>274</b>
<b>10.</b>	<b>INSTAGRAM FOTOSTRECKE.....</b>	<b>279</b>
<b>11.</b>	<b>DANK.....</b>	<b>295</b>